

Runder Tisch „Gute Chancen für alle Kinder“

Herzliche Einladung zum

Workshop

(Junge) Menschen stärken: Empowerment und Resilienz in der pädagogischen Arbeit

Freitag 9. Februar 2018

Beginn mit Kaffee ab 8.30 – Ende 16.00 Uhr

Salzstadel (gegenüber der Jakobuskirche), Madergasse 7, Tübingen

Empowerment bezeichnet ein Konzept psychosozialer Arbeit, das die Fähigkeiten, Stärken und Ressourcen der Menschen bei der Bewältigung von kritischen Lebenssituationen in den Mittelpunkt stellt.

Ziel einer Praxis des Empowerment ist es, diese Ressourcen zu fördern, eine selbstbestimmte Alltagsgestaltung zu unterstützen und Selbstwert-Erfahrungen (wieder-) herzustellen.

Gelingendes Empowerment stärkt die Schutzfaktoren, so dass Lebensbewältigung auch in schwierigen Situationen besser gelingt, Wohlbefinden und Gesundheit gefördert werden.

Im Zentrum des Workshops stehen folgende Themen:

- Definition von Empowerment und hist. Spurensuche
- Menschenbild des Empowerment-Konzepts: die „Philosophie der Menschenstärken“
- Resilienz: Stärkung von personalen und sozialen Ressourcen
- Wandel der eigenen Berufsrolle im Zeichen von Empowerment
- Zukunftswerkstatt: Wie kann die institutionelle Umsetzung des Empowerment-Konzeptes gelingen?

Der Workshop wird begleitet durch Prof. Dr. Norbert Herriger, Professor für Soziologie der Sozialen Arbeit, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften, Hochschule Düsseldorf (HSD SK).

Wir freuen uns über Ihre rege Teilnahme
Matthias Hamberger und Elisabeth Stauber

Die Teilnahme ist kostenlos, für Kaffee und Mittagessen ist gesorgt.

Anmeldung bitte bis spätestens 22. Januar 2018 an:

Franziska Klimesch

- Sekretariat – FB Soziales

Universitätsstadt Tübingen, Münzgasse 20, 72070 Tübingen

E-Mail: franziska.klimesch@tuebingen.de

Literaturhinweis:

Norbert Herriger: Empowerment in der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. 5. ergänzte und erweiterte Auflage (Kohlhammer-Verlag) Stuttgart 2014. Norbert Herriger: www.empowerment.de

